

P14

Titel	Verbesserung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen mit Einschränkungen oder Behinderungen nach der Geburt
AntragstellerInnen	Schleswig-Holstein
Zur Weiterleitung an	

Verbesserung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen mit Einschränkungen oder Behinderungen nach der Geburt

- 1 Im Jahr 2016 kamen 9% der Kinder vor der 37. Schwangerschaftswoche (SSW) zur Welt. Die Tendenz ist steigend
- 2 und dank der immer besser werdenden medizinischen Möglichkeiten können immer mehr Kinder in noch
- 3 früheren Schwangerschaftswochen versorgt werden [1].
- 4 Doch der medizinische Fortschritt hat auch seine Schattenseiten. Lange Krankenhausaufenthalte, Folge-
- 5 schäden der Frühgeburt wie Hirnschäden, Schädigungen der Lunge, Kurzdarmsyndrome und Probleme bei
- 6 der Nahrungsaufnahme sorgen oft für Verzögerungen in der Entwicklung und belasten Kinder und Famili-
- 7 en.
- 8 Hier bedarf es dringend mehr Hilfe für die Angehörigen, um die Gefahr einer Vernachlässigung oder nicht
- 9 ausreichenden Förderung der Kinder zu minimieren.
- 10 Um Eltern und Kindern eine bessere Zukunftsperspektive zu ermöglichen, fordern wir die SPD Bundestags-
- 11 fraktion auf, betroffene Familien wie folgt zu unterstützen und sich für folgendes einzusetzen: